

von Katzenellenbogen (S. 44). An welchem Fuß und an welcher Eisenbahnlinie gelegen? In der Nähe ist der Eingang in das Hammertal (S. 41).

## VI. Landschaftsgebiet: Das Hinterland.

Der Name Hinterland ist wenig verlockend. Betrachten wir jedoch die landschaftlichen Schönheiten dieses abseits von der großen Heerstraße liegenden Teiles unseres Heimatlandes, so werden wir es lieb gewinnen. Lassen wir den Dichter sprechen:

Im Hinterland<sup>1)</sup>.

Drüben im Hinterland  
bin ich so gern.  
Nach Lahn und Ederstrand  
zieht mich's von fern.  
Waldesgrün, Waldesduft,  
frisch freie Bergesluft  
weckt dort die Wanderlust,  
schwellt mir die Brust!

Fern aus dem Süden winkt  
Feldberg mir zu,  
nördlich aus Waldesgrün,  
Christenberg, du!  
Rassau und Hessenland  
reichen sich hier die Hand.  
Der Provinz Bindestrich  
ist's Hinterland. —

Das Hinterland umfaßt ausschließlich den Kreis Biedenkopf. Es liegt östlich von der Dill im Gebiete der oberen Lahn und der Eder. Im S. erstreckt es sich in Form eines Zipsfels in den Kreis Wehlar. Eder und Lahn durchqueren in ihrem Oberlauf den nördlichen Teil des Hinterlandes von W. nach O. Das Bergland nördlich von der Eder bildet den südlichen Teil eines Hochlandes, das in Westfalen liegt und das „Plateau<sup>2)</sup> von Winterberg“ genannt wird.

Die Höhenzüge zwischen Eder und Lahn sind Ausläufer des Rothaargebirges. Hier liegt der höchste Berg des Hinterlandes, die **Sackpfeife** (674 m), eine bewaldete Höhe, die eine sehr lohnende Aussicht gewährt. In dem Zipsfel, der sich in den Kreis Wehlar erstreckt, finden wir den **Dünsberg**. Er ist 493 m hoch und auf seiner Höhe von altgermanischen Ringwällen umgeben.

Das Hinterland hat infolge seiner früheren Abgeschlossenheit treu die alten Sitten der Väter und die alten Volkstrachten bewahrt. Selbst da, wo es bereits durch die Eisenbahn dem Verkehr erschlossen ist, hält es an den Gebräuchen der Väter fest.

Seit 1866 beleben drei Eisenbahnen und ein umfangreiches Netz von Straßen Handel und Verkehr. Der Ackerbau ist infolge des mageren Schieferbodens nur wenig einträglich. Die Bestellung des Feldes liegt im Hinterlande, wie es bei den

1) Bork, Amtsgerichtsrat in Marburg.

2) Plateau = Tafelland, Hochebene. — Dehnt sich eine Landstrecke wagerecht, gleichlaufend mit der Oberfläche des Meeres aus, so hat sie die Form einer Ebene, die Tiefebene (Flachland) oder Hochebene (Tafelland, Plateau) sein kann.